



W07/2026 Systemisches Arbeiten

Umgang mit herausforderndem und grenzverletzendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Fachkräfte in Kinder- und Jugendeinrichtungen beobachten zunehmend ein herausforderndes und grenzverletzendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Der pädagogische Alltag gestaltet sich dadurch komplexer und anspruchsvoller. Auch Eltern sind mitunter verzweifelt und ratlos, wie sich das teilweise aggressive Verhalten ihrer Kinder erklärt und wie sie ihm angemessen begegnen können.

Der Leitgedanke der systemischen Pädagogik ist, dass Menschen ihr Verhalten nicht nur aufgrund ihrer persönlichen Eigenschaften regulieren, sondern als Teil des Systems, in dem sie leben. Darin finden enge wechselseitige Beeinflussungen statt.

In dieser Seminarreihe wird deshalb das Beziehungssystem der Kinder und Jugendlichen betrachtet, innerhalb dessen sie sich entwickeln und ihr Verhalten steuern. Pädagogische Fachkräfte gestalten dieses Beziehungssystem maßgeblich mit, auf Basis ihrer Haltung, ihres Wissens, ihres Handlungsrepertoires und ihrer eigenen Verhaltensregulation – als soziale Vorbilder. Dieser systemische Blickwinkel kann helfen, Ressourcen der Kinder und Jugendlichen sowie eigene Ressourcen zu aktivieren und neuartige Lösungen zum Umgang miteinander zu finden.

Die Teilnehmenden erarbeiten sich durch die Einführung in entwicklungspsychologische Grundlagen und systemische Grundhaltungen, Interventionen und Methoden ein persönliches Handlungskonzept zum angemessenen Umgang mit herausforderndem und grenzverletzendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen.

Inhalte

Modul I: 27./28.04.2026

Regulationsstörungen verstehen: Störungsbilder, Ursachen und Prognosen
(Dr. Gudrun Stahn)

Modul II: 27./28.05.2026

Ganzheitlich denken, gezielt handeln: Systemische Methoden im pädagogischen Alltag
(Claudia Wölk)

Modul III: 17./18.06.2026

Standfest und empathisch: Beziehungsgestaltung mit Haltung und Herz (Claudia Wölk)

Modul IV: 26./27.08.2026

Professionell im Eskalationsfall: Kompetentes Handeln bei herausforderndem und grenzverletzendem Verhalten (Claudia Wölk)



Dozentinnen

Dr. Gudrun Stahn

Claudia Wölk

Beginn

Montag, 27.04.2026

Schulungsort

CEB Akademie, Industriestr. 6-8, 66663 Merzig-Hilbringen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Kosten

940,00 Euro Gesamtkosten (ohne Verpflegung), Zahlung in vier Raten zu je 235,00 Euro möglich

Ansprechpartnerin:

Beatrix Albert

Tel: 06861-9308-44

E-Mail: beatrix.albert@ceb-merzig.de